

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

A 0010/2021 (DDI)

**Auftrag fraktionsübergreifend: Kleine, niederschwellige Angebote als Ergänzung zu den drei Impfzentren (27.01.2021)**

Die Regierung stellt sicher, dass – sobald genügend COVID-19-Impfstoff vorhanden ist – dieser möglichst rasch und möglichst allen impfwilligen Bevölkerungskreisen zugänglich gemacht wird. Es sind deshalb schnellstmöglich, nebst den drei Zentren Solothurn, Olten und Breitenbach, Hausarztpraxen sowie kleine, niederschwellige Impfzentren vorzubereiten. Diese müssen für alle in einer zumutbaren Distanz liegen und einfach erreichbar sein, idealerweise eines pro Bezirk.

*Begründung 27.01.2021: schriftlich.*

Wenn einmal genügend Impfstoff vorhanden ist, werden die drei Standorte die Nachfrage nicht mehr decken können, d.h. an räumliche und personelle Kapazitätsgrenzen stossen. Mit anderen Worten: Wenige Standorte werden zu Flaschenhälsen führen. Auch das Impfen in Hausarztpraxen wird aufgrund der oft engen Platzverhältnisse die Nachfrage nicht ausreichend decken können. Das führt zu unnötigem Frust und Ärger, was mit weiteren kleinen, niederschwelligen Angeboten verhindert werden könnte. Ein Angebot könnte die GOPS Grenchen sein. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem WK 2016 „Übung Inbetriebnahme Pandemie-Impfzentrum“ wurde die geschützte Operationsstelle Grenchen (GOPS) Grenchen als idealer Standort für ein Ereignis solcher Art festgelegt. Die Erreichbarkeit, die vorhandenen Parkplätze und die Kapazität in der GOPS erfüllen sämtliche Anforderungen, eine sinnvolle Führung des Personenflusses (unter Umständen sogar eine Evakuierung der GOPS) kann gewährleistet werden.

Es sollte problemlos möglich sein, mindestens in jedem Bezirk die nötige Infrastruktur und die Personalressourcen bereitzustellen, damit alle Bevölkerungskreise die gleichen Chancen haben, sich impfen zu lassen. Dies wird auch zu einer Entlastung der drei vorgesehenen Zentren führen und die Mobilität der Risikopatienten auf ein absolut minimales Mass beschränken, was ja im Sinne der Regierung sein muss.

*Unterschriften:* 1. Nicole Hirt, 2. Barbara Leibundgut, 3. Remo Bill, Richard Aschberger, Johanna Bartholdi, Hubert Bläsi, Peter Brotschi, Daniel Cartier, Enzo Cessotto, Alois Christ, Roberto Conti, Markus Dietschi, Silvia Fröhlicher, Kuno Gasser, Fabian Gloor, Karin Kissling, Susanne Koch Hauser, Sandra Kolly, Edgar Kupper, Dieter Leu, Georg Lindemann, Thomas Lüthi, Josef Maushart, Tamara Mühlemann Vescovi, Georg Nussbaumer, Michael Ochsenbein, Christof Schauwecker, Christian Scheuermeyer, Christoph Scholl, Mathias Stricker, Thomas Studer, Heiner Studer, Daniel Urech, Bruno Vögtli, Susan von Sury-Thomas, Jonas Walther, Marie-Theres Widmer, Mark Winkler, André Wyss, Nicole Wyss (40)